

| Keine Strafe für das Bewegen des Balls auf dem Grün

Alt

Nach Regel 18-2 zog sich ein Spieler (oder Gegner) einen Strafschlag zu, wenn er versehentlich den Ball irgendwo auf dem Platz bewegte (verschiedene Ausnahmeregelungen waren möglich).

Neu 2019

Nach Regel 13.1d ist das versehentliche Bewegen des Balls auf dem Grün durch den Spieler (oder Gegner) straflos.

Mit der Möglichkeit, durch eine Platzregel die Strafe für einen versehentlich auf dem Grün bewegten Ball aufzuheben, wurde die Regel bereits am 1. Januar 2017 geändert.

Warum?

- Die Form, Neigung und Beschaffenheit vieler Grüns erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass ein auf dem Grün zur Ruhe gekommener Ball sich bewegt. Dabei kann es schwierig sein zu unterscheiden, ob die Bewegung durch den Spieler selbst oder durch Wind oder andere natürliche Begebenheiten verursacht worden ist.
- Wenn ein Ball sich bewegt, obwohl der Spieler ihm nicht näher kommt, als während seiner normalen Schlagroutine üblich, erscheint eine Strafe für den Spieler unfair.
- Die meisten Situationen, in denen ein Ball bewegt wird, entstehen bei der üblichen Schlagroutine auf dem Grün. Der Ball wird in der Regel nur minimal bewegt und kann leicht zurückgelegt werden.